

Orientierung Projekt Doppeltür



Endingen und Lengnau verbindet eine gemeinsame und schweizweit einzigartige Geschichte. Die beiden Ortschaften gelten als das „Rütli“ der Schweizer Juden. Ein reiches Kulturerbe aus der damaligen Zeit ist die Ausgangslage für das Projekt Doppeltür.

Der Kanton Aargau, die Gemeinden Endingen und Lengnau und die jüdischen Organisationen vor Ort haben das Vermittlungskonzept „Doppeltür“ gemeinsam entwickelt. Doppeltür richtet sich an ein breites Publikum aus der ganzen Schweiz und dem Ausland, an ein junges Publikum, an Familien, an Schulklassen und an Sie. Es soll die spannende Geschichte der Koexistenz von Juden und Christen sowie dessen Bedeutung für das heutige Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft zugänglich machen.

Über die Ziele, Inhalte und Umsetzung dieses Konzeptes möchten wir Sie informieren.

**Mittwoch, 27. April 2016, 19.00 – 20.30 Uhr,
Aula Schulhaus Rietwies, Lengnau**

Begrüssung

Franz Bertschi, Gemeindeamman Lengnau

Die Wege bis zum heutigen Projekt

Dr. Thomas Paul-Gabi, Leiter Abteilung Kultur Kanton Aargau

Das Vermittlungsprojekt Doppeltür

Roy Oppenheim, Publizist, Lengnau

Die Bedeutung des Projekts für die Schweiz

Prof. Dr. Walter Leimgruber, Universität Basel

Chancen und die weiteren Schritte zur Umsetzung

Lukas Keller, Gemeindeamman, Endingen

Musikalische Umrahmung

Georges Müller, Ehrendingen

Das Projektteam lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein.